

bzw. auf häufige Taubildung hin. Die Fläche wird durchschnittlich dreimal im Jahr gemäht und gelegentlich durch Parkbesucher betreten.

Begleitpilze

Die Fläche wird durch die Erstautorin seit 1994 regelmäßig begangen. Im Umkreis von ca. 10 m wurden im Laufe der Jahre folgende Pilzarten festgestellt: *Hygrocybe chlorophana* (Stumpfer Saftling), *H. coccinea* (Kirschroter Saftling), *H. colemanniana* (Dattelbrauner Saftling), *H. pratensis* (Orangefarbener Wiesen-Elterling), *H. unguinosa* (Grauer Saftling), *Clavaria fragilis* (Wurmformige Keule), *C. fumosa* (Rauchgraue Keule), *Clavulinopsis corniculata* (Geweihförmige Wiesenkoralle), *C. helveola* (Goldgelbe Wiesenkoralle), *C. luteoalba* (Apri-

kosenfarbige Wiesenkoralle) und *C. subtilis* (Zarte Koralle).

Die aufgeführten Pilze weisen die Fundstelle als typischen und besonders artenreichen „Saftlings- und Keulenpilz-Standort“ aus. Weitere seltene bzw. bestandsgefährdete Pilze sind zu erwarten.

Dank

Die Erstautorin dankt F. DÄMMRICH, H. ENGEL und Prof. Dr. H.-J. HARDTKE herzlich für die Bestimmung des Belegmaterials.

Literatur

BREITENBACH, J. & KRÄNZLIN, F. (1986): Pilze der Schweiz. Band 2. Luzern.

Anschriften der Verfasser:

EVA TÜNGLER, Mozartstraße 7, D-08064 Zwickau
Dr. PETER OTTO, Schleiermacherstraße 40, D-06114 Halle/S.

ULLRICH KLEMM & PETER OTTO

Über Keulenpilze im mittleren Erzgebirge/Sachsen

Clavaria fumosa FR. – Rauchgraue Keule

Die in Sachsen nur sehr zerstreut auftretende Art ist farblich ziemlich variabel. Außer den namensgebenden grauen Formen lassen sich gelegentlich auch violettliche finden. An nachfolgend aufgeführter Lokalität erschienen violett getönte Fruchtkörper zu Tausenden auf einer Fläche von etwa 500 Quadratmetern. Die Art ist in verschiedenen Roten Listen aufgeführt, u.a. in der von Sachsen (HARDTKE & OTTO 1999) als „gefährdet“ und in der von Deutschland als „stark gefährdet“ (BENKERT et al. 1996).

Fundort:

MTB 5345/34, Sachsen, Mittleres Erzgebirge, Kühnhaide, Schwarzwassertal (Schwarze Pockau), ca. 700 m NN, mit Moosen bewachsene Steinhalde, ca. 30 Jahre alt, bei *Picea*; 10.

VIII. 2002 und 26. VIII. 2005, leg. U. KLEMM, det. J. MELZER

Clavaria rosea FR. – Rosafarbene Keule

Die Checklist der Pilze Sachsens (HARDTKE & OTTO 1998) enthält für die Art lediglich eine Fundangabe für dieses Bundesland (Oberlausitzer Heide, Schwarzkollm, Juni 1974, leg. et det. I. DUNGER). Somit erscheinen 2 Funde jüngerer Datums mitteilenswert. Vermutlich ist *Clavaria rosea* in den höheren Lagen des Erzgebirges an moosreichen Standorten nicht selten. Sowohl die Rote Liste von Sachsen als auch die von Deutschland weisen den Pilz als „vom Aussterben bedroht“ aus.

Fundorte:

MTB 5345/34, Sachsen, Mittleres Erzgebirge, Kühnhaide, Schwarzwassertal (Schwarze

Pockau), mit Moosen bewachsene Steinhalde, ca. 30 Jahre alt, unter *Picea*; 10. VIII. 2002, leg. U. KLEMM, det. J. MELZER

MTB 5445/14, Tschechische Republik, ca. 2 km östlich Reitzenhain; ca. 800 m NN; Pionier-
rasen vorwiegend aus Moosen und Flechten;
30. VIII. 2000; leg. U. KLEMM, det. W. DIETRICH

Literatur

BENKERT, D., DÖRFELT, H., HARDTKE, H.-J., HIRSCH, G.,
KREISEL, H., KRIEGLSTEINER, G.J., LÜDERITZ, M.,

RUNGE, A., SCHMID, H., SCHMITT, J.A., WINTERHOFF,
W., WÖLDECKE, K. & ZEHFUSS, H.-D. (1996): Rote
Liste der gefährdeten Großpilze in Deutschland. In:
LUDWIG, G. & SCHNITTLER, M. (1996): Rote Liste ge-
fährdeter Pflanzen Deutschlands. Schriftenr. Vege-
tationskd. 28: 377-426.

HARDTKE, H.-J. & OTTO, P. (1998): Kommentierte Arten-
liste der Pilze des Freistaates Sachsen. Materialien zu
Naturschutz und Landschaftspflege. Sächsisches
Landesamt für Umwelt und Geologie (Hrsg.). Dres-
den.

HARDTKE, H.-J. & OTTO, P. (1999): Rote Liste Pilze. Materi-
alien zu Naturschutz und Landschaftspflege. Säch-
sisches Landesamt für Umwelt und Geologie
(Hrsg.). Dresden.



Abb. 2: Massenentwicklung von Fruchtkörpern
der Rauchgrauen Keule (Foto: U. KLEMM)



Abb. 3: Die Rosafarbene Keule im Pionier-
rasen aus Moosen und Flechten (Fund aus dem tsche-
chischen Grenzgebiet; Foto: U. KLEMM)

Anschriften der Verfasser:

ULLRICH KLEMM, Am Frauenberg 1, D-09427 Ehrenfriedersdorf
DR. PETER OTTO, Schleiermacherstraße 40, D-06114 Halle/S.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Boletus - Pilzkundliche Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Klemm Ullrich, Otto Peter

Artikel/Article: [Über Keulenpilze im mittleren Erzgebirge/Sachsen 61-62](#)